

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Frau
Anne König
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de
www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2022
Frage Nr. 101

Berlin, 18.10.2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche konkreten Vorschläge hat die Bundesregierung der Europäischen Kommission vorgelegt, um auf europäischer Ebene den Gas- vom Strompreis zu entkoppeln und wie forciert die Bundesregierung eine rasche Lösung auf europäischer Ebene?

Antwort:

Die Mitgliedstaaten haben sich auf europäischer Ebene bereits auf eine gemeinsame Lösung verständigt. Die EU-Verordnung über Notfallmaßnahmen als Reaktion auf die hohen Energiepreise wurde am 30. September 2022 politisch beschlossen und am 10. Oktober 2022 formal verabschiedet.

Die Bundesregierung hatte sich in Umsetzung der Beschlüsse des 3. Entlastungspakets zur Strompreisbremse aktiv in die Erarbeitung und die Verhandlung der Verordnung eingebracht und sich für eine EU-weit koordinierte und wirksame Entlastung für Stromverbraucher eingesetzt. Die EU-Verordnung sieht insbesondere eine Abschöpfung übermäßiger Zufallsgewinne am Strommarkt und deren Verwendung für die Entlastung der



Seite 2 von 2

Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen vor. Die Strompreisbremse sieht vor, dass den Verbrauchern ein vergünstigtes Basiskontingent zur Verfügung gestellt wird. Für den übrigen Verbrauch fällt der normale Strompreis an. Dadurch wird auf den Stromrechnungen der Strompreis vom Gaspreis teilweise entkoppelt, ohne aber das wichtige Preissignal als Einsparsignal für die Verbraucher zu beeinträchtigen. Die Bundesregierung arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung der Strompreisbremse, die konsistent mit der Umsetzung der Gaspreisbremse erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen